



Therese Pippan

THERESE PIPPAN, 70 JAHRE — EIN LEBEN DER FORSCHUNG GEWIDMET

Mit einem Bild auf Tafel XIV

Egon LENDL, Salzburg

Frau Hon. Professor Dr. Therese PIPPAN wurde am 16. Mai 1908 in Klagenfurt geboren. Seit ihrer Schulzeit lebt sie aber in Salzburg und bestand 1927 hier die Reifeprüfung an der Privatlehrerinnenbildungsanstalt der Ursulinerinnen mit Auszeichnung. Ebenso bestand sie in Salzburg auch ihre staatlichen Lehrbefähigungsprüfungen für Volks- und Hauptschulen. Schon aus dieser Zeit (1936) stammt auch eine erste wissenschaftliche Arbeit aus dem Fachbereich der Glazialmorphologie, die von ihrem damaligen Lehrer, dem bekannten Geographen Prof. Dr. STUMMER, angeregt wurde.

Von 1939—1942 studierte sie an der Universität München Geographie, Geologie und alte Geschichte und erhielt mit einer Dissertation über „Geomorphologische Untersuchungen in den nördlichen Tauerntälern“ ein Doktordiplom mit dem Prädikat „Summa cum laude“. Ihre Lehrer waren F. MACHATSCHKEK, K. BEUERLEN und H. WIESENER und K. v. FRISCH.

In den Jahren 1943/44 führte sie auf Grund eines Stipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit Prof. E. OBST am Geographischen Institut der Universität Breslau landeskundliche Untersuchungen in den schlesisch-mährischen Beskiden durch und wurde bis Jänner 1945 wissenschaftliche Assistentin am Geographischen Institut der Universität Breslau bei Prof. GEISLER.

Nach dem Kriegsende kehrte sie wieder in den österreichischen Schuldienst nach Salzburg zurück, trat aber aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig in den Ruhestand. Sie betrieb in der Folgezeit intensive Forschungen, vor allem auf glazialmorphologischem Gebiet in den Hohen Tauern, im Alpenvorland und später, mit finanzieller Hilfe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, im oberösterreichischen Mühlviertel. Ferner führte sie auch wissenschaftliche Untersuchungen im Lake-District in England und später in Norwegen durch. Von 1956 bis 1965 war PIPPAN als auswärtige Mitarbeiterin der Österreichischen Geologischen Bundesanstalt an der Aufnahme der 1969 erschienenen Neuauflage der Geologischen Karte der Umgebung von Salzburg beteiligt. Weiters erstellte sie mehrere landeskundliche Gutachten über österreichische Flußgebiete für das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau in Wien.

In der Zeit zwischen 1953 und 1975 beteiligte sich Therese PIPPAN an großen internationalen Fachkongressen mit meist in englischer Sprache gehaltenen Vorträgen über glazialmorphologische Themen in Rom, Madrid, Warschau, Boulder (USA), Paris, Stockholm, London, New Delhi, Liège, Göttingen, Montreal und Kyoto. Außerdem hielt sie eine Reihe Fachvorträge vor deutschen Geographischen Gesellschaften

und in Österreich. In all diesen Jahren veröffentlichte sie zahlreiche Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften (rund 90), zum Teil auch in englischer Sprache.

Als Anerkennung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten wurde sie 1960 in Stockholm korrespondierendes Mitglied der Internationalen Geographischen Union, 1969 korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Geologischen Bundesanstalt und erhielt, nachdem sie 1966 als Lehrbeauftragte an das Geographische Institut der Universität Salzburg berufen worden war, vom Bundesministerium für Unterricht 1968 den Titel eines Honorarprofessors mit der Lehrbefugnis für Physische Geographie. Seit 1973 ist Frau Prof. PIPPAN als Mitarbeiterin am UNESCO-Forschungsprogramm „Men and Biosphere“ mit geologischen Kartierungen beschäftigt.

So kann Frau Prof. PIPPAN an ihrem 70. Geburtstag auf ein reiches wissenschaftliches Lebenswerk zurückblicken und hat durch ihre zahlreichen internationalen Beziehungen viel dazu beigetragen, die österreichische Geographie weltweit zu vertreten.

Veröffentlichungen von Therese Pippan nach einem von ihr selbst zur Verfügung gestellten Verzeichnis

1949

1. Morphologische Untersuchungen in den nördlichen Tauerntälern. Auszug aus der Dissertation von 1942, an der Universität München. Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. 38/39. Vereinsjahr, 1948/1949, S. 112—146.
2. Das Problem der Taxenbacher Enge. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, 1949, Heft 10—12, S. 193—236, 3 Figuren.

1950

3. Die Morphologie des Kapruntales. Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg, Geologisch-Mineralogische Arbeitsgruppe. 1. Jg. 1950, S. 29—40. 2 Figuren.

1952

4. Das Kaprunertal. Morphologische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der Stufenbildung. Mitteilung der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. 1952, Band 92, S. 82—123, 1 tektonische Skizze.
5. Geographischer Führer für die Bahnstrecke Salzburg—Innsbruck. Geographische Führer für interessante Bahn- und Autostrecken. (Herausgegeben von der Geographischen Gesellschaft Wien) S. 1—7.

1953

6. Geographischer Führer für die Reise mit der Pinzgauer Lokalbahn (Krimmler Bahn) in den Oberpinzgau. Bahnstrecke Zell am See — Krimml. Geographische Führer für interessante Bahn- und Autostrecken. (Herausgegeben von der Geographischen Gesellschaft Wien). S. 1—10, 1 topographische Karte.
7. HAUER Rupert. Die Flußsysteme des niederösterreichischen Waldviertels. Rezension in den Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien. Band 95, 1953, Heft 1—6, S. 93—95.
8. Schwefel in Chile. Kleine Mitteilung in Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien. Band 95, 1953, S. 76—77.
9. Die natürlichen Grundlagen des Tauernkraftwerkes Glockner-Kaprun. Unser Salzburg. 1. Jg. 1953, Heft 9, S. 1—2.
10. Neue glazialmorphologische Untersuchungen im Kaprunertal, dem klassischen Beispiel der Becken- und Riegelbildung in den Tälern der Hohen Tauern. Résumés des Communications. IVe Congrès International Roma-Pisa, 30 Août — 10 Septembre 1953, 1 S. (Ohne Zahl).

1954

11. Anlagen und Leistungsfähigkeit des Tauernkraftwerkes Glockner-Kaprun. Unser Salzburg. 3. Jg. 1954, Heft 1, S. 3—4.
12. Bericht über vergleichende geologisch-morphologische Untersuchungen zur Klamm- und Stufenbildung in der Liechtenstein-, Gasteiner- und Kitzlochklamm. Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg, Geologisch-Mineralogische Arbeitsgruppe, 5. Jg., 1954, S. 54—66, 4 geologische Skizzen.
13. Siedlungsgeographische Probleme in den Schlesisch-Mährischen Beskiden. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien, Band 96, 1954, Heft 9—12, S. 307—321; mit 1 Textkarte.

1955

14. Die Klammern der Hohen Tauern. Unser Salzburg. 3. Jg. 1955, Heft 10, S. 74—75.
15. Geologisch-morphologische Untersuchungen im westlichen oberösterreichischen Grundgebirge. Sitzungsbericht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1955, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung 1, 164. Band, 6. und 7. Heft, S. 335—365, 1 morpho-tektonische Skizze.
16. Oberflächenformen. Karte Blatt 7 des Salzburg Atlas. Otto Müller Verlag Salzburg 1955.

17. Oberflächenformen. Erläuterungen zu Kartenblatt 7 des Salzburg Atlas. Otto Müller Verlag Salzburg 1955, Textteil S. 19—20.
18. Neue Morphologische Untersuchungen im Kaprunertal, dem klassischen Beispiel der Becken- und Riegelbildung in den Tauerntälern. Actes du IVe Congrès de l'Association Internationale pour l'Etude du Quaternaire, Inqua, Rome-Pise 1953. Rome 1955, Tipografica Castaldi, S. 1—8; 4 Querprofile.

1956

19. Vergleichende Geologisch-morphologische Untersuchungen in den drei Klammern des östlichen Tauernnordrandes unter besonderer Berücksichtigung der Klamm- und Stufenbildung. Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft Wien, 47. Band 1956, S. 121—140; 1 Karten- und 1 Profiltafel.
20. Die Landschaftsformung des Salzburger Flachgaues. Unser Salzburg, 4. Jg., Heft 5, 1956, S. 35—37, Salzburg.
21. Glazialmorphologische Untersuchungen im Lake District, Cumberland. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, Band 3, 1956, Heft 2, S. 195—212; 1 Übersichtskarte, 7 Profile, 8 Fotos, Tafel XX—XXIII.
22. Morphologische Untersuchungen in Cumberland. Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgruppe, 7. Jg. 1956, S. 1—15, 1 Skizze des Untersuchungsgebietes.

1957

23. Anteil von Glazialerosion und Tektonik an der Beckenbildung am Beispiel des Salzachtales. Zeitschrift für Geomorphologie, Band 1, Heft 1, Berlin 1957, S. 71—100, 9 Profile, 1 Karten-skizze.
24. Bericht über geologische Aufnahmen auf den Blättern Hallein (94/1) und Untersberg (93/2). Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien 1957, Heft 1, S. 52—56.
25. Geomorphologische Untersuchungen im Stubachtal in den Hohen Tauern. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien, Band 99, 1957, Heft 2/3, Spreitzer Festschrift, S. 204—223; 4 Fotos, 7 Profile.
26. Studien zum Problem der Blockbildung im westlichen oberösterreichischen Grundgebirge. Actes du V Congrès International du Quaternaire, Madrid—Barcelona, 1957, 1 S. (ohne Zahl), Abstract.

1958

27. Bericht über den V. Internationalen Kongreß der Inqua in Madrid — Barcelona vom 2. — 16. September 1957. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Wien 1958, Band 100, Heft I/II, S. 144—153.
28. Bericht 1957 über geologische Aufnahmen auf den Blättern Hallein (94/1) und Untersberg (93/2) 1 : 25 000 und dem Stadtplan Salzburg 1 : 10 000. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1958, Heft 3, S. 232—240.
29. Bericht über den V. Internationalen Kongreß der Inqua in Madrid — Barcelona vom 2. — 16. September 1957. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie, Band IV, Heft 1/2, Innsbruck 1958, S. 145—150.
30. Bericht 1958 über geologische Aufnahmen auf den Blättern Hallein (94/1) und Untersberg (93/2) 1 : 25 000 und dem Stadtplan Salzburg 1 : 10 000. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien 1959, Heft 3, S. 49—55.

1960

31. Bericht über geologische Kartierungen im Salzachtal zwischen Kuchl und Grödig. Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Hause der Natur in Salzburg. Geologisch-Mineralogische Arbeitsgruppe, 11. Jg., 1960, S. 19—34.
32. Bericht 1959 über geologische Ausnahmen auf den Blättern Salzburg (63/1) und Ebenau (64/3) 1 : 25 000. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1960, Heft 3, S. 55—61.
33. Die Tätigkeit Hofrat Götzingers im Rahmen der Inqua und Quartärforschung. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1960, Heft 2, S. 1—31.
34. Mittlere Jahresmengen des Niederschlages 1901—1950. Österreich Atlas Karte III/3, 1. Lieferung 1960. Maßstab 1 : 1 000 000. Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien.
35. Mittlere Andauer der Schneedecke 1901—1950. Österreich Atlas, Karte III/5, 1. Lieferung 1960. Maßstab 1 : 1 000 000. Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien.
36. Proportion of glacial erosion and tectonics concerning the shaping of basins in the Salzach Valley. Abstracts of Papers, XIX. International Geographical Congress, Norden, Stockholm, 1960. S. 235—236.

1961

37. Bericht über geologische Aufnahmen auf den Blättern Salzburg (63/4), Untersberg (93/2) und Hallein (94/1) 1 : 25 000. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien 1961, 3. Heft, S. 43—48.
38. Die Malta. Geographische Beschreibung. Österreichische Wasserkraftkataster des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau. S. 1—8.
39. Die Lieser. Geographische Beschreibung. Österreichischer Wasserkraftkataster des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau. S. 1—15.
40. Die spätglazialen Terrassen und interglazialen Sedimentationsreste des Salzburger Beckens. Abstracts of Papers, Inqua, International Association on Quaternary Research VI. Congress August—September 1961, Poland, S. 67.
41. Die Schlögener Schlinge. Almanach des Notringes der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs. Wien. S. 1, 1 Foto.
42. Die Mönchsbergwand beim Neutor in Salzburg. Almanach des Notringes der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs. Wien. S. 1, 1 Foto.

1962

43. Die Saalach. Geographische Beschreibung. Österreichischer Wasserkraftkataster des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau. Wien. S. 1—18.
44. Der VI. Kongreß der Internationalen Vereinigung für Quartärforschung (Inqua) in Warschau

1961. (Mit K. WICHE und J. FINK). Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Wien, 1962, Band 103, Heft III., S. 317—337.
45. Diskussionsbeiträge zum derzeitigen Stand der alpinen geomorphologischen Forschung in Salzburg. Zeitschrift für Geomorphologie. Neue Folge, 1962, Band 6, Heft 1, S. 103—113.
46. Bericht 1961 über geologische Aufnahmen auf den Blättern Salzburg (63/4), Untersberg (93/2), Hallein (94/1), 1 : 25 000 und auf dem Stadtplan von Salzburg 1 : 10 000. Verhandlungen Geologische Bundesanstalt Wien, 1964, Heft 3, S. 43—46.
- 1963
47. The Late Glacial terraces and remnants of interglacial sedimentation in the Salzburg Basin. Report of the VI. International Congress on Quaternary Research. Warsaw, Volume III., Geomorphological Section, Łódź, S. 265—271.
48. Beiträge zur Frage der jungen Hangformung und Hangabtragung in den Salzburger Alpen. Nachrichten der Akademie der Wissenschaften Göttingen, II. Mathematisch-Physikalische Klasse, Jg. 1963, Nr. 11, S. 163—183; 1 Übersichtsskizze, 8 Profile.
49. Ergänzende Mitteilungen zur Kartierung auf dem Stadtplan von Salzburg 1 : 10 000 und Blatt Salzburg (63/4) 1 : 25 000 (Sommer 1962). Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1963, H. 3, S. 35—38.
- 1964
50. Hangstudien im Fuschertal in den mittleren und Hohen Tauern in Salzburg unter besonderer Berücksichtigung der tektonischen und petrographischen Einflüsse auf die Hangbildung. Zeitschrift für Geomorphologie, Fortschritte der Internationalen Hangforschung. 1964. Supplement Band 5, Berlin, S. 136—166; 1 tektonische Skizze, 19 Fotos, 19 Profile.
51. Abschließende Diskussionsbemerkungen zur Morphologie der Salzburger Alpen. Zeitschrift für Geomorphologie, Neue Folge, Band 8, Heft 3, Berlin 1964, S. 362—365.
52. Comparative glacial-morphological research. Abstracts of Papers, 20th International Geographical Congress. United Kingdom, London 1964, S. 125.
53. Tectonic and lithologic control of slope formation. Abstracts of Papers, 20th International Geographical Congress, United Kingdom, London 1964, S. 133.
54. Ergänzende Mitteilungen zur Kartierung auf dem Stadtplan von Salzburg. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1964, Heft 3, S. 32—33.
55. Diskussionsbemerkungen zum Problem der Taxenbacher Enge. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1964, Heft 2, S. 374—378.
56. Glazialmorphologische Studien im norwegischen Gebirge unter besonderer Berücksichtigung des Problems der hochalpinen Formung. Die Erde, 96. Jg. Berlin, Heft 2, S. 105—121, 6 Figuren, 4 Fotos.
57. Ergänzende Mitteilungen zur Kartierung auf dem Stadtplan von Salzburg 1 : 10 000. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1965, Heft 3, S. 34—35.
58. Diskussionsbemerkungen zur Morphologie der mittleren Tauerntäler. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Wien, 1965, Heft III, S. 216—221.
59. Bericht über geomorphologische Beobachtungen im norwegischen Gebirge. Veröffentlichungen aus dem Hause der Natur in Salzburg, 1965, Heft 3, (Abteilung II), 16. Jg. (Neue Folge), S. 36—44.
- 1966
60. Die Fuscher (Griesler) Ache. Geographisch-geologische Beschreibung. Österreichischer Wasserkraftkataster, Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wien 1966. S. 1—9.
- 1967
61. Tectonic and lithologic control on trough and cirque features in Caledonian, Hercynian and Alpine mountains of Europe. Arctic and Alpine Environments (H. E. WRIGHT and W. H. OSBURN), Indiana, University Press, 1967, U. S. National Academy of Sciences, National Research Council, page 249—255, 10 figures.
62. Slope studies in the Flysch Zone and the Tertiary Hills of the Pleistocene Salzach Glacier area in Salzburg and Upper Austria. Les Congrès et Colloques de l'Université de Liège. Volume 40, L'Évolution des Versants, Symposium International de géomorphologie, Liège — Louvain 8—16 juin 1966, Université de Liège, 1967, pages 201—214.
63. Die Stadterrassen von Salzburg. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Band 109, Heft I—III, 1967, S. 115—128; eine geologisch-morphologische Übersichtsskizze.
64. Slope movements and recent uplift. On climatic control of mass movements. On slope development in cirque and through valleys. Revue de Géomorphologie Dynamique, No 4, 17 me année, Paris 1967, p. 187, 188.
- 1968
65. Comparative glacio-morphological research in Alpine, Hercynian, and Caledonian mountains of Europe. Mélanges de Géographie Physique, Humaine, Economique, Appliquée; offerts à M. Omer Tulippe, Gembloux 1968, p. 87—104, 10 figures.
66. Watershed. The Encyclopedia of Geomorphology, of Earth Sciences. Volume II, Reinhold Publishing Corporation, New York 1968, p. 1222—1224, 3 figures, 1 Photo.
67. Geographische Skizze über Puerto Rico. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Wien, 1968, Band 110, Heft II/III, Seite 245—257; 1 Kartenskizze im Text.
68. Comparative Study of Fluvial Valleys in Puerto Rico and Fluvio-glacial Valleys in the Alpine Flysch Zone and Bohemian Forest. Abstracts of Papers, 21. International Congress in India 1968, New Delhi, p. 15.
- 1969
69. Studies on grus and block deposits on mountain slopes in Austria. Biuletyn Perigljalny No. 18, Łódź 1969, p. 29—42; 5 photos.
70. Geologische Karte der Umgebung der Stadt Salzburg. Küpper 1969, Redaktion S. PREY, Geologische Bundesanstalt Wien, 1 : 50 000 (mit 5 Mitarbeitern).
71. Der gegenwärtige Stand der glazialmorphologischen Forschung im pleistozänen Salzachgletschergebiet. VII. Congrès Inqua Paris 1969. Résumés de Communications, Paris 1969, auf S. 42.

72. Krimml Waterfalls. Austria. Council of Europe. European Diploma for Nature Conservation, Paris 1969, p. 5—13, 5 photos.

1970

73. Ergebnisse glazialmorphologischer Untersuchungen in den Salzburger Zentralalpen. Festschrift der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Hause der Natur in Salzburg. 1970. S. 90—96.
74. Characteristics of valley sections in a moderate relief, controlled by fluvial erosion (Puerto Rico), compared with such influenced by both, fluvial and glacial erosion (Alpine Flysch Zone and Bohemian Forest.) Zeitschrift für Geomorphologie, Supplement Band 9, S. 119—126; 1 figure with 3 comparative cross sections.
75. Basis for the study of Present Day Geomorphological Processes in the Austrian Alps. Special Issue for the 22nd International Geographical Congress Commission on Present Day Geomorphological Processes. Montreal—Vancouver 1972. Polish Academy of Sciences, Geographia Polonica, Warszawa, p. 21—26.
76. The present state of glacio-morphological research in the Pleistocene Salzach Glacier area. VIII. Congrès Inqua, Paris 1969. Etude sur le Quaternaire dans le Monde. p. 99—103. 1 Sketch map, 4 figures.
77. Studies in the Pleistocene Periglacial area in the western Upper Austrian Alpine Foreland. Union Geographique International, Symposium International de Géomorphologie, Université de Liège. Processus periglaciaire études sur le terrain. Liège—Caen, 1er Juillet 1971, p. 35—49; 2 figures, 2 photos.

1973

78. Die Bedeutung meteorologischer Faktoren für die Auslösung gegenwärtiger geomorphologischer Prozesse am Beispiel des Landes Salzburg. Arbeiten aus dem Geographischen Institut der Universität Salzburg. Band 3, Beiträge zur Klimatologie, Meteorologie und Klimamorphologie, 1973. Festschrift für H. TOLLNER zum 70. Geburtstag. S. 169—199. 1 Übersichtsskizze, 1 Diagramm.
79. Relation between cementation and age of Quaternary sediments. Ninth Congress International Union for Quaternary Research. Abstracts. Christchurch, New Zealand. 2.—10. December 1973. 1 p. (288).
80. La calamita naturali nelle Alpi austriache tra il 1947 e il 1970 da un punto di vista geografico. Atti del XXI Congresso Geografico Italiano, Verbania 1971. Volume II, Tomo 1, Novara 1973, p. 85—102; 3 Übersichtsskizzen.

1974

81. Geologische Grundlagen für ökologische Forschungen im Umkreis der Samer Alm bei Werfenweng, Pongau in Salzburg. 70. — 71. Jahresbericht des Sonnblickvereins für die Jahre 1972—1973. Wien — New York 1974, S. 79—86. 1 Übersichtsskizze.
82. Die Bedeutung der Lawinentätigkeit für gegenwärtige geomorphologische Prozesse im Hochgebirge von Salzburg. Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Mathematisch-Physikalische Klasse, III. Folge, Nr. 29, 1974. Geomorphologische Prozesse und Prozeßkombinationen in der Gegenwart unter verschiedenen Klimabedingungen. Bericht über ein Symposium der Commission on Present Day Geomorphological Processes. (International Geographical Union.) Herausgegeben von H. POSER. Göttingen. S. 301—312. 1 Übersichtsskizze, 1 Profil, 4 Photos.

1975

83. Studies on the Pleistocene Lakes in the Salzburg Basin. Austria. Abstract. International Symposium on Global Scale. Paleolimnology and Paleoclimate. Kyoto, Japan, 1975. 1 Seite, ohne Zahl.
84. Überblick über die Geologie Festlandgriechenlands und des Peloponnes. Beiträge zur Landeskunde von Griechenland. Geographisches Institut der Universität Salzburg, Selbstverlag dieses Institutes. Salzburg, 1976. S. 58—89. 1 geologische Übersichtskarte.
85. Comparative results of coarse sediment analyses of avalanche and mudflow deposits in the High Calcareous Alps and their southern foothills in Salzburg. XXIII International Geographical Congress USSR 1976, Moscow, Present Day Geomorphological Processes Commission IGU, Kiev, July 20—26, 1976. Abstracts of Papers, University of Wrocław, Poland, p. 67—70.
86. Untersuchungen über den spezifischen Einfluß der Bewegungsdynamik von Muren und Lawinen auf die Sedimentation in den Kalkhochalpen von Salzburg. Summary, 14. Internationale Tagung für Alpine Meteorologie und 90. Jahrfest des Sonnblickobservatoriums in Rauris, September 1976, III. Kapitel, S. 31.
87. E. SCHROLL, K. GYURITS. Bericht über Untersuchung von Gesteinsproben, eingereicht von T. PIPPAN, Geographisches Institut der Universität Salzburg, durchgeführt vom Geotechnischen Institut der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Wien, 1030, Arsenal; 26 Seiten, 9 Photos.
88. Studies on the Pleistocene Lakes in the Salzburg Basin (Austria). Paleolimnology of Lake Biwa and the Japanese Pleistocene. Volume 4, p. 715—721, Nr. 155, Otsu, Japan. 1 Quartärgeologische Übersichtskarte. Kyoto, 1976.

1977

89. Der Einfluß von katastrophalen Wetterereignissen auf den Saisonfremdenverkehr und die behördlichen Kontrollmaßnahmen am Beispiel des Landes Salzburg. Mannheimer Geographische Arbeiten 1, Beiträge zur geographischen Methode und Landeskunde. Festgabe für Gudrun HÖHL, Mannheim, 1977, S. 401—415; 2 Übersichtsskizzen.

1978

90. Untersuchungen über den spezifischen Einfluß der Bewegungsdynamik von Muren und Lawinen auf die Sedimentation in den Kalkhochalpen von Salzburg. Arbeiten aus der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, Heft 31, 1978; 5 Seiten, 9 Diagramme.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [120](#)

Autor(en)/Author(s): Lendl Egon

Artikel/Article: [THERESE PIPPAN, 70 JAHRE — EIN LEBEN DER FORSCHUNG GEWIDMET 337-341](#)